



Himba - Namibia, Photo: © Mario Gerth

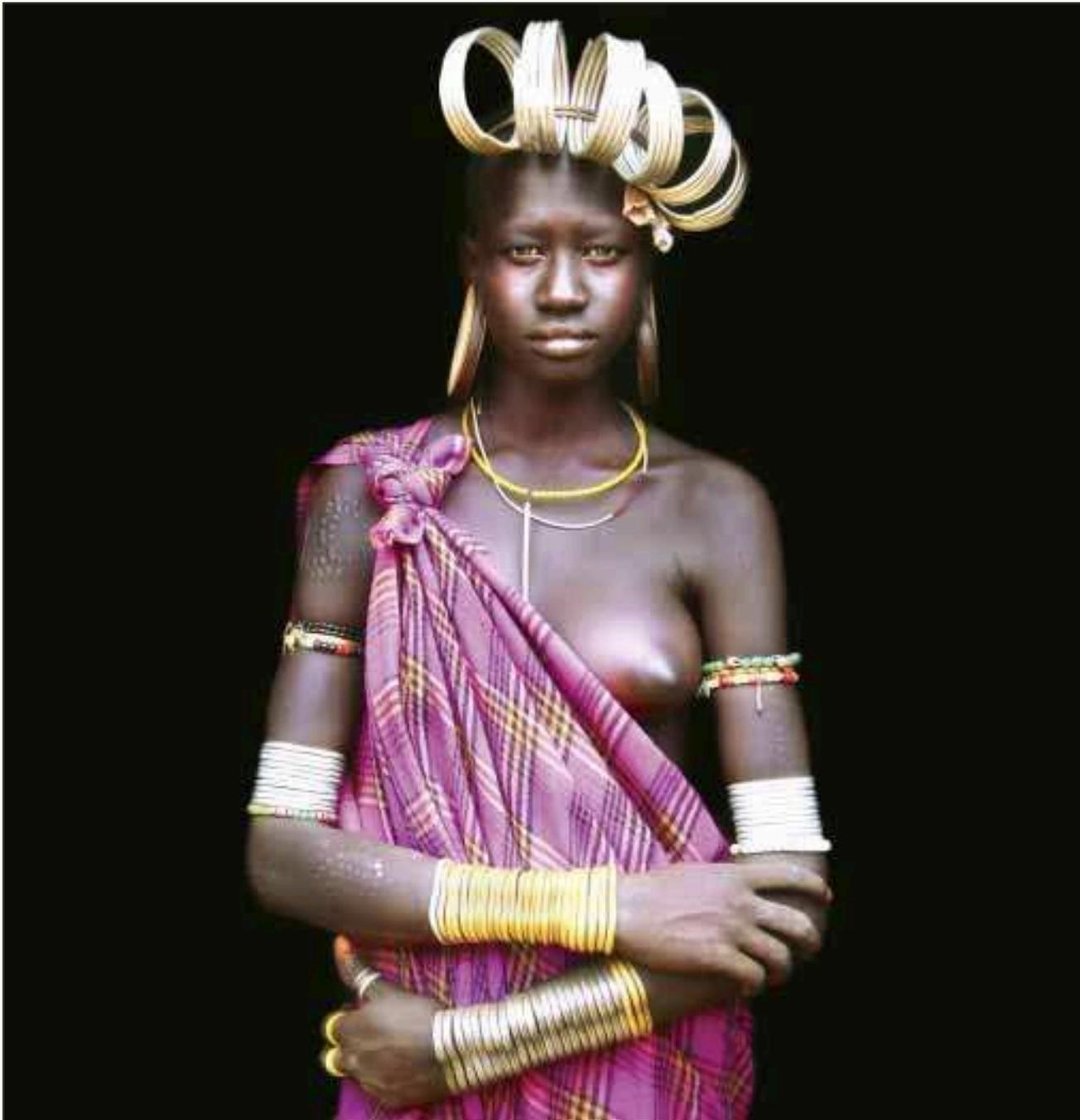
FOTOAUSSTELLUNG:

„SÖHNE & TÖCHTER DES WINDES - DIE LETZTEN NOMADEN AFRIKAS“

PHOTO EXHIBITION: „SONS AND DAUGHTERS OF THE WIND - THE LAST NOMADS OF AFRICA“

Monatelange Reisen durch Afrikas entlegenste Gebiete führten den Fotografen Mario Gerth aus dem dritten Jahrtausend hinaus in eine andere Welt - eine anmutige Welt, in der die Natur Würde und Eleganz in die Gesichter ihrer Menschen vererbt hat. Entstanden aus den Reisen

ist eine Sammlung intimer Portraits, lebendiger Fotografien der letzten Nomaden und Halb-nomaden eines Erdteils. Geschliffen durch die Natur - durch Wüsten, Dschungel und Savannen - haben die letzten ursprünglichen Bewohner des Kontinentes einzigartige Züge



angenommen. Die Kollektion „Söhne und Töchter des Windes“ ist eine atemberaubende Hommage an Afrika und seine Völker. Gerth kommentiert dazu: „Viel wichtiger als ein Foto war mir stets diesen Menschen gegenüberzutreten, ihnen die Hand zu reichen und zusammen ein Glas Tee zu trinken. Die Nomaden und Halbnomaden Afrikas leben noch heute unsere Vergangenheit - ein selbstgenügsames, elementares und zufriedenes Leben. Der Horizont ist ihr Zuhause. Sie sind die Kinder der Sonne und die Söhne und Töchter des Windes.“ Gerths Fotografien wurden in internationalen Ausstellungen gezeigt und in verschiedenen Magazinen veröffentlicht. Heute arbeitet er als Banker -in Teilzeit- in Deutschland und als Fotograf und Journalist in Afrika. Die Zeitung „Die Zeit“ bezeichnet ihn treffend als „der Weltenwechsler“. Die Ausstellung findet im Spitäle an der Alten Mainbrücke, Zeller Strasse 1, 97082 Würzburg, vom 11.05.2012 bis 03.06.2012 statt. Öffnungszeiten täglich (außer Montag) von 11:00 bis 18:00 Uhr. Des weiteren sind die Fotos in der Stadtbücherei Würzburg, am Falkenhaus vom 17.04. bis 23.06.2012 zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr; Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr.

By travelling through Africa's remotest regions for months, the photographer Mario Gerth was led from the 21st century into another world - a graceful world in which nature allows dignity and elegance to appear in peoples faces. Gerth has brought a collection of intimate portraits and lively photographs from his trips which picture the last nomads and semi nomads of this continent. Formed by nature - through deserts, jungles and savannas - the last original inhabitants of this continent have embraced unique features. The exhibition "Sons and daughters of the wind" is a breathtaking tribute to Africa and its people. Mario Gerth comments: „To meet these people, shake their hands and drink a glass of tea together was much more important to me than taking a picture. The nomads and semi nomads of Africa still live our past - a frugal, basic and content life. The horizon is their home. They are the children of the sun and the sons and daughters of the wind.“ Gerths photographs have been shown in international exhibitions and were published in different magazines. These days he works as a banker - part time - in Germany and as a photographer and journalist in Africa.

The exhibition takes place at the „Spitäle“, near the Old Saints Bridge, Zeller Strasse 1, 97082 Würzburg, from May 11th 2012 till June 03rd 2012. Open daily (except Monday) from 11.00 a.m. to 6.00 p.m. and the public library Würzburg at the „Falkenhaus“, from April 4th 2012 till June 23rd 2012. Open Monday to Friday from 10.00 a.m. to 6 p.m.; Saturday from 10.00 a.m. to 15.00 p.m.